Presseinformation

6. April 2006

Fortsetzung der „Internationalisierung im Erweiterungsraum“

ecoplus organisierte Konferenz in Bratislava

Im Rahmen des derzeit von der Wirtschaftsagentur ecoplus durchgeführten Programms „Internationalisierung im Erweiterungsraum“ wurde kürzlich in Bratislava eine Unternehmerkonferenz abgehalten. Ein Schwerpunktthema war dabei die erneuerbare Energie; in diesem Zusammenhang wird eine verstärkte Kooperation zwischen niederösterreichischen und slowakischen Betrieben angestrebt.

An der Veranstaltung nahmen knapp 100 UnternehmerInnen aus beiden Ländern teil, die in den Bereichen Umweltschutz, Bau-, Holz-, Lebensmittel- und Maschinenbauindustrie tätig sind. Die TeilnehmerInnen informierten sich vor Ort über die zahlreichen Unterstützungsangebote im Zuge einer Internationalisierung und verfolgten die Erfahrungsberichte von UnternehmerInnen, die den Schritt auf den benachbarten Markt bereits gewagt haben. Thematisiert wurden auch die Bemühungen der Slowakei, den Anteil der Energie aus erneuerbaren Quellen zu erhöhen. Derzeit werden etwa 3,5 Prozent des Gesamtenergieverbrauchs in der Slowakei aus erneuerbaren Ressourcen gewonnen; im slowakischen Elektrizitätsverbund, der „Slovenske elektrarne“, rechnet man nach der Privatisierung mit einer enormen Entwicklung der Nutzung der erneuerbaren Energien. Der Investitionsplan sieht eine Vervierfachung dieses Anteils vor.

Das Programm „Internationalisierung im Erweiterungsraum“ verstärkt und bündelt sämtliche Unterstützungsangebote zum Thema Internationalisierung. Weitere Veranstaltungen finden am 15. Mai in Znaim und am 21. Juni in Krakau statt. Die Europäische Kooperationsmesse wird am 28. Juni im Palais Niederösterreich in Wien abgehalten. Die erste entsprechende Veranstaltung hat am 27. März in Budapest stattgefunden.

Nähere Informationen: ecoplus, Margarete Pachernig, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail m.pachernig@ecoplus.at. bzw. www.int-eu.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at